



Suchergebnisse: Kloster Lilienthal

1704 – Kloster Lilienthal wird von zwei Nonnen bezogen

Au * Zwei Jungfrauen vom Kloster am Lilienberg beziehen unten im Tal ein Haus mit Garten. Ihrer Ansiedelung geben sie den Namen Kloster Lilienthal.

1737 – Die Schwestern vom Kloster Lilienthal leben nach der Regel der Paulaner

Au * Die Schwestern von der Unbefleckten Empfängnis vom Kloster Lilienthal leben seither nach der strengen Regel der Paulaner.

14. September 1802 – Die Auer Paulanerinnen werden in Aussterbeklöster gebracht

Au * Weil es kein zweites Paulanerinnen-Kloster in Baiern gibt, werden die 17 Schwestern in ständische Frauenklöster zur unentgeltlichen Verpflegung versetzt. Am 14. und 15. September werden die Paulanerinnen vom Kloster Lilienthal in der Au in ihre ihnen zugewiesene Klöster abtransportiert: sechs zu den Brigittinnen nach Altomünster, sechs ins Zisterzienserinnenkloster Niederschönenfeld und die restlichen fünf ins Augustinerinnenkloster Niederviehbach.

26. März 1803 – Der Schulfond erhält das Paulanerinnen-Kloster im Lilienthal

Au * Das ehemalige Paulanerinnen-Kloster im Lilienthal wird dem Schulfond übergeben. Das Kloster wird zum Pfarrhof sowie ein Schulhaus für je eine Jungen- und eine Mädchenschule und einer weiblichen Feiertagsschule;